

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 162 (2021)

Vorwort: Editorial
Autor: Matt, Martin von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

161 Jahre lang erschien die Nidwaldner Brattig zuverlässig jedes Jahr, auch in Krisen- und Kriegszeiten. Aber als im Frühling 2020 die Corona-Pandemie die ganze Welt durcheinanderbrachte, war plötzlich ungewiss, ob die Brattig Nummer 162 überhaupt zustande kommen würde.

Nun denn: Mit Freude und Stolz darf ich Ihnen die Brattig 2021 überreichen. Dass es trotz Corona geklappt hat, verdanken wir vor allem der eisernen Treue unserer langjährigen Inserenten.

Und natürlich der ebenso zuverlässigen Treue von Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser. Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen. Ihre Treue beflügelt uns! Und sie zeigt, wie tief die Brattig in unserem Kanton verankert ist. Danke!

Die Brattig ist auch eine Chronik: Gewissenhaft hat unser Chronist Rolf Scheuber den Verlauf der Pandemie festgehalten, das Geschehen international, national und kantonale notiert. Meines Wissens ist die Brattig nun das allererste Medium zumindest in der Schweiz, das die Pandemie für die Ewigkeit festhält – eine Extraleistung der Brattig.

Den Umständen geschuldet, hatte Corona auch gute Seiten: Denn wäre der Lockdown nicht gewesen, hätte es keinen Hausbesuch bei der Weltmeister-Familie Chabloz in Beckenried gegeben – auch diese Geschichte bringt die Brattig exklusiv für die ganze Schweiz. Und in dieser Ausführlichkeit hat bisher ebenfalls einzig die Brattig über das Culinarium Alpinum geschrieben.

Das ist eben einer der ganz grossen Vorteile der Brattig: Wir gehen in die Tiefe. Wir gehen den Themen auf den Grund. Unser Antrieb ist die Frage: Was macht Nidwalden zu Nidwalden? Unsere aktuellsten Antworten finden Sie hier in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit der Brattig 2021.



Martin von Matt

Herausgeber und Verlag
Bücher von Matt, Stans

